



Hoffen auf viel Zuspruch: Veronika Rosenkranz (von links), Martina Foschepoth, Björn Rode und Susanne Wöstenberg. © STEFAN GEHRE

Pelkum – Die Altengerechte Quartiersentwicklung im Stadtbezirk Pelkum und die Fachstelle Leben im Alter der Stadt Hamm möchten ihre Angebote ausweiten und speziell Männer ansprechen. Denn sie seien in der Regel in der Minderheit, berichten Susanne Wöstenberg, Veronika Rosenkranz und Martina Foschepoth. Die Angebote in der Seniorenarbeit seien schon sehr frauenlastig, sagen sie. Alle drei laden daher für Donnerstag, 25. September, 17 Uhr, zu einem Workshop in das Vereinsheim des TuS Wiescherhöfen, Wielandstraße 41, ein. Das Thema lautet: „Mann vor und im Ruhestand: Zwischen Umbruch und Aufbruch“.

Für viele Männer, die Jahrzehnte gearbeitet haben und der Ernährer der Familie waren, sind der Ruhestand und die freie Zeit eine große Herausforderung.

Björn Rode Ev. Kirche von Westfalen

Mit im Boot sitzt die Evangelische Kirche von Westfalen. Björn Rode vom Institut für Kirche und Gesellschaft wird die Veranstaltung begleiten und sich einbringen. Er sei seit zehn Jahren in der Männerarbeit tätig und habe daher einige Erfahrungen sammeln können, sagt er. Und er weiß: „Für viele Männer, die Jahrzehnte gearbeitet haben und der Ernährer der Familie waren, sind der Ruhestand und die freie Zeit eine große Herausforderung.“ Für viele sei das nicht nur ein prägender Wandel, sondern auch ein regelrechter Bruch. Derartige Veränderungen seien eine große Herausforderung.

Und genau da setzt der Workshop an. Was sich daraus entwickelt und ob gegebenenfalls neue Angebote entstehen, werde man dann sehen. Wie es heißt, bietet der Workshop Gelegenheit zum Austausch über die Herausforderungen und Chancen des Ruhestands. „Mit Impulsen, Inspirationen und Raum für neue Perspektiven“, so Foschepoth.

Ihr und ihren Mitstreiterinnen ist es wichtig zu betonen, dass sich durch die Teilnahme an dem Workshop keinerlei Verpflichtungen ergeben. Zunächst einmal wolle man informieren und

Impulse einholen. Daher könne man im Moment noch nicht sagen, was sich daraus entwickle. Denkbar seien aber spezielle Angebote für Männer oder die Möglichkeit, dass sie sich ehrenamtlich engagierten. Oder dass sie sich mit Gleichgesinnten vernetzten. „Wir möchten auf jeden Fall diese Zielgruppe stärken“, betont Susanne Wöstenberg. Für alles weitere sei man offen.

Um an dem Workshop teilnehmen und planen zu können, sind Anmeldungen erforderlich. Sie können ab sofort erfolgen: Susanne.Woestenberg@kirchenkreis-hamm.de oder Telefon 0157-76296022 beziehungsweise foschepoth@stadt.hamm.de oder Telefon 17-6732